



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.07.2013

Niederschrift

8. Ortsbeiratssitzung Semd vom 25.06.2013

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr Jörg Eidmann

Herr Harry Heb

Herr Matthias Albert Lotz

auch Schriftführer

Herr Roland Mattheß

Herr Friedrich Söder

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadträtin

Frau Renate Filip

Stadtverordnete/r

Herr Karlheinz Müller

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Martin Büttner

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

8. Ortsbeiratssitzung Semd am 25.06.2013

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der letzten Beiratssitzung
3. Bericht aus dem Magistrat
4. Änderung der Wasserversorgung – Abkoppelung vom Gruppenwasserwerk
5. Busverbindung 682
6. Historisches Eingangstor Friedhof
7. Rückblick Neubürgerrundgang
8. Verschiedenes
u.a. Beschilderung an der Grundschule

Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Ortsvorsteher Ohl begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Zu TOP 2 Niederschrift der letzten Beiratssitzung

Dem vorliegenden Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Bericht aus dem Magistrat

A – In der letzten OB Sitzung wurde der Prüfauftrag erteilt, die Bäume der Ernst-Reuter Str., die die Straßenbeleuchtung verdecken, zeitnah zurück zu schneiden.

Dies ist jedoch nicht möglich, so die Antwort von der Bauverwaltung, da ein Rückschnitt von mind. 30 % der Baumkrone erfolgen müsste und somit der Baum instabil und unansehnlich wird. Ein Fachgespräch mit der HSE ist noch vorgesehen.

Anregung des OB – Im Rahmen eines Pilotprojektes sollte hier versucht werden, das LED-Licht auszuprobieren.

B - Stadtrat Kerkau informierte zum Thema Sirenenanlagen in Semd. Eine funktionsfähige

Anlage steht auf dem ehemaligen Kindergartengebäude. Ob die Anlage auf dem Schulgebäude (offenbar fehlen die Alarmknöpfe) noch funktionsfähig ist, sollte geprüft werden. Die Anlage in der Theodor-Heuss-Str. ist außer Betrieb und sollte wie in der letzten OB-Sitzung erwähnt demontiert werden, da sie sich auf Privatgelände befindet und dort nicht mehr erwünscht ist.

C – Nutzungsänderung alter KIGA, Grafenstr.

Stadtrat Kerkau informiert darüber, dass bei alten Gebäuden, die vor der Satzung errichtet wurden, kein Zwang besteht Parkplätze zu schaffen. Diese Rechtsfrage bleibt trotzdem unklar. Somit ist die Parkplatzsituation vor dem alten KiGa weiter ungeklärt. §44 Hess. Bauordnung schreibt die Herstellungspflicht von Stellplätzen bei Nutzungsänderung eines Gebäudes vor. Dies ist auch in der Satzung der Stadt Groß-Umstadt „Stellplatz und Ablösesatzung“ so geregelt. Der OB bittet erneut um eine rechtliche Prüfung des Sachverhalts, warum sind dort keine Stellplätze vorhanden oder ob es als Ablösung einen entsprechenden Geldbetrag gab.

D – Parksituation an der Schule:

Weitere Stellplätze für neuen KIGA und Betreuende Grundschule sind laut Satzung nicht vorgesehen. Die Anwohner und die Nutzer müssen sich untereinander einigen.

Zu TOP 4 **Änderung der Wasserversorgung – Abkoppelung vom Gruppenwasserwerk**

Wie bereits im OB bekannt, gibt es in dem durch den Zweckverband Gruppenwasserwerk Hergershausen (ZVG) versorgten Teil in Semd, ein Problem mit der Löschwasserversorgung. Durch die eigenen städt. Brunnen und auch die Verbindungsleitung nach Richen kann die Versorgung von Semd dauerhaft sichergestellt werden. Ein Anschluss an den ZVG ist nicht mehr zwingend erforderlich. Dies geht aus einer Vorlage der Stadtwerke hervor, die vorgestellt und besprochen wurde.

Die Zusammenarbeit und die Mitgliedschaft im Zweckverband soll hierbei nicht in Frage

gestellt werden, da die Vertragsbeziehungen über die angeschlossenen Aussiedler von Klein-Umstadt und Kleestadt weiterhin bestehen bleiben wird. Der Beirat stimmt der Vorlage der Stadtwerke ausdrücklich zu, so dass die Abkoppelung vom Gruppenwasserwerk betrieben werden kann.

Der Betriebsleiter der Stadtwerke soll Verhandlungen mit dem ZVG führen mit dem Ziel der Aufhebung des Wasserliefervertrages für den Stadtteil Semd.

Zu TOP 5 **Busverbindung 682**

Trotz vielseitiger Nutzung der Busverbindung Linie 682 (siehe hierzu die der Stadt bekannt Resolution der Busnutzer) schwebt der Vorschlag im Raume, diese einzusparen, um die Kosten für die Stadt zu reduzieren. Auch ist OV Ohl nicht der einzige Nutzer, wie dies offenbar von vielen städtischen Mandatsträgern (fast nur Autofahrer!) vermutet wird. Der Ortsbeirat steht zur Linie, zumal andere Vorschläge über die Linien 671 und 681 seit Jahren von der DADINA und auch der Stadtverwaltung rundweg abgelehnt werden!

Laut Mitteilung aus dem Magistrat ist offenbar eine Fahrgastzählung vorgesehen. Der Ortsbeirat regt an, diese Zählung außerhalb der Ferien zu machen, da in den Ferien die Schüler den Bus nicht nutzen. Auch darf nicht vergessen werden, dass immer mehr Schüler von Semd aus zur Schule nach Groß-Zimmern gehen (derzeit 6). Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür die Linie 682 beizubehalten, da kein adäquater Ersatz vorhanden ist. Eine Zählung in den Wintermonaten wäre am sinnvollsten, da hier die Nutzung erfahrungsgemäß nochmals ansteigt. Zudem sollte sich die Stadt um eine Gesamtbetrachtung die ÖPNV-Linien bemühen und nicht einzelne rausnehmen, ohne auf ein Gesamtkonzept zu achten. Auch sollte man einige rechtliche (Konzessionen) und wirtschaftliche Aspekte (für den Busbetreiber) nicht unter den Tisch fallen lassen.

Zu TOP 6 Historisches Eingangstor Friedhof

Karlheinz Müller vom Heimatverein macht den Vorschlag, das alte, historische Friedhofstor zu erhalten. Nach erfolgter Reparatur des defekten Scharniers will sich der Heimatverein bei der Restauration beteiligen. Die Verwaltung sollte die Kosten einer solchen Maßnahme ermitteln und hierzu einen Fachmann einschalten.

Zu TOP 7 Rückblick Neubürgerrundgang

Der Neubürgerrundgang wurde von ca. 25 anwesenden neuen Bürgern sehr positiv aufgenommen. Die Bürger lernten ihren neuen Wohnort kennen und der Ortsbeirat erfuhr viel Wissenswertes über die neuen Gemeindemitglieder z.B. über die Fa. Manegold, die eine Kräuterplantage mit über 350 verschiedenen Kräutern betreibt.

Zu TOP 8 Verschiedenes u.a. Beschilderung an der Grundschule

OV Ohl berichtet über ein Gespräch mit dem neuen Schulleiter. Da in der Zugangsstraße
Im Einsiedel sowohl Autos als auch Kinder zu Fuß aufeinander treffen, sollte die
Wiederherstellung des alten derzeit gesperrten Fußweges neben dem alten Schulgebäude
geprüft werden. Der Schulleiter versprach dies den Gremien vorzutragen. Auch erinnert der
OB an das Thema Erschließung des neuen Kita durch den Hintereingang über den
Wiesenweg. Hier sollte gelegentlich die Meinung der Kitaführung eingeholt werden.
Die jetzt vorgenommene Tempo 30 Beschilderung entspricht offenbar dem Ergebnis eines
Behördentermins, zu dem der OV leider nicht eingeladen wurde. Für einige Tage war die
Beschilderung irrtümlich auf 50 km/h verändert worden.

Straßenbeitragssatzung

Zur geplanten Straßenbeitragssatzung ist laut Magistrat noch kein Entwurf vorhanden. Der
Grundsatzbeschluss wurde im Parlament gefasst und während der OB-Sitzung schon
lebhaft besprochen.

Straßenbeleuchtung

Hochdruck-Quecksilberdampflampen müssen ab April 2015 bestimmte [Energieeffizienzklassen](#) erreichen, andernfalls dürfen sie nicht mehr gehandelt werden. Hochdruck-Quecksilberdampflampen werden nicht generell verboten. Ein möglicher Ersatz, beispielsweise im Bereich der Straßenbeleuchtung, besteht im Einsatz von LED Leuchten, welche die Leistungsaufnahme der Leuchte auf 25–30 % reduzieren und gleichzeitig die Reinigungs- und Wartungsintervalle drastisch verlängern. Gute und bewährte LED-Leuchten kommen dabei auf wartungsfreie Betriebszeiten von über sieben Jahren. Aus diesem Grund ist bis 2020 ein Austausch der Quecksilberhaltigen Lampen gegen sparsamere LED-Lampen durch die Entega vorgesehen, so Stadt VO Müller, der eine Infoveranstaltung besuchte.

Kreisweite Müllsammelaktion

Der OB hat seine Teilnahme an der Müllsammelaktion am 28.09.13 zurückgestellt. An diesem Tage ist eine Feuerwehrveranstaltung.

Sturmschäden an Bäumen der Gemarkung

Der OB möchte wissen, ob die Pappeln in der Gemarkung „Hehnes“ die dem letzten Sturm zum Opfer fielen von der Stadt weggeräumt werden, oder ob die Zuständigkeit hier bei anderen liegt. Herr Sauerwein wird noch von OV Ohl über die Sturmschäden in der Taubensemd informiert.

Verkehrsspiegel

Zur Stabilisierung der Verkehrssicherheit wäre es sinnvoll an der Ausfahrt Glockengasse/ Dieburger Straße einen Verkehrsspiegel anzubringen, so der Vorschlag eines Bürgers aus der Glockengasse. Diese gibt es mittlerweile beschlag- und vereisungsfrei, so dass eine klare Sicht Sommer wie Winter gewährleistet ist. OV Ohl erläuterte die bislang bekannte Sichtweise der Behörden, die dieses eher ablehnten. Das Ordnungsamt wird gebeten zu prüfen, ob dies dennoch machbar ist.

Zustand Friedhof

Der Ortsbeirat möchte wissen, warum der Linke Kastanienbaum am Eingangstor entfernt wurde. War der erfolgte Rückschnitt nicht ausreichend? Gibt es eine Ersatzpflanzung?

Das Aufschüttmaterial am Friedhof sollte regelmäßig nachgeliefert werden, da es meist schon kurz nach der Anlieferung gleich vergriffen ist und es für die Herstellung der Gräber und Gehwege benötigt wird.

Der OB möchte zudem wissen, ob eine Bauabnahme der Trauerhalle durch Herrn Dittmann erfolgte und wie es mit der Beseitigung der Schäden/Risse an Decke und Wand aussieht.

Auch sollten die auffälligen Mauerschäden Richtung Lerchenstr. instandgesetzt werden, um einem weiteren Verfall vorzubeugen.

Außerhalb des Friedhofes an der Friedensstr. Richtung Lerchenstr. wäre ein Geländer an den Treppenstufen für die älteren Besucher sinnvoll. Der OB empfiehlt ein solches anzubringen.

Begrüßungsschild am Ortseingang

Leider erfordert ein ständiger Wuchs um die Pfosten des Begrüßungsschildes am Ortseingang aus Gr. Umstadt kommend, eine ständige Pflege, die derzeit leider nicht gewährleistet wird. Es wird angeregt, hier jemanden ehrenamtliches zu finden, der die Mäharbeiten übernimmt. Ortsvorsteher Ohl wird eine Pressenotiz o.ä. veranlassen.

Neugestaltung des Platzes vor dem Schützenhaus

Ein Semder Bürger hat sich bereit erklärt den Platz vor dem Schützenhaus auf seine Kosten herzurichten. Er würde die Baumaterialien liefern. Auf Vorschlag von OB Söder könnten auch Schüler, die an der LGS Garten und Landschaftsbau erlernen, wie bereits im letzten Protokoll erwähnt, mitwirken. Ein Zeitplan wäre zu entwickeln. Die Planung zwecks Gestaltung der Fläche sollte schnellstens erfolgen, evtl. ein Agenda Projekt?

Ortsbeiratstreffen

OV Ohl macht auf den Termin am 27.6. aufmerksam.

Spielplatz Drosselweg

Die Peter-Wohlfahrt-Gedächtnis-Bank sollte vom Bauhof gestrichen werden.

Gibt es eine Möglichkeit der Verharzung vorzubeugen?

Kann der Bauhof hier Abhilfe schaffen?

Feuerwehrleistungsübungen

Auf die Bezirksmeisterschaften der Feuerwehren in Semd am 29.6. wird

hingewiesen. Der OB geht davon aus, dass noch rechtzeitig gemäht wird.

Spielplatz Hügelstraße

Die Bänke auf dem Spielplatz sind offenbar entfernt worden (Fäulnis).

Der OB möchte

wissen, ob hier eine Neuanschaffung geplant ist?

Städtischer Kindergarten

Nach Kenntnis des Seniorenbeirats gab oder gibt es im Kindergarten im Keller

einen Schimmelbefall. Und es „muffelt“ im Wickelraum.

Nach anfänglichen Lüftungsproblemen ist dies nun offenbar nicht mehr der Fall

und die Mitarbeiter können mit der Passivbauweise besser umgehen, so die Aussagen

einiger Anwesenden. Die Rollos am Gebäude reagieren auf Sonneneinwirkung (Sensor)

und senken sich automatisch, wenn die Sonne scheint. Es ist nicht möglich ein Absenken der

Rollos zu verhindern außer man schaltet den Strom ab. Beim Einschalten des Stroms fahren

die Rollos jedoch weiter runter und man hat keine Möglichkeit manuell einzugreifen.

Diese Erfahrung mussten jüngst auch die Fensterputzer machen.

Der OB will bei seiner nächsten Sitzung vor Ort einen Rundgang im KiGa machen und

sich nach dem Stand der Dinge erkundigen.

Gärten im Niederend

Nach wie vor sind einige Gärten im Niederend in einem schlechten Zustand.

Der OB wünscht eine Info über den Sachstand der Neuvergabe.

Parkverhalten:

Erneut hat ein Bürger auf das Parkverhalten in der Lichtenbergstraße und Grafenstr.

hingewiesen. Der OB bittet um regelmäßige Kontrollen.

gez.: Dieter Ohl
Ortsvorsteher

gez.: Matthias Lotz
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro